



BMW Motorsport News – Ausgabe 27/13
28. Juli 2013

BMW Teams feiern in Indianapolis – Priaulx beim „Silverstone Classic“ im Einsatz.

Ob in der DTM, in der American Le Mans Series oder in unzähligen weiteren Rennserien: Woche für Woche kämpfen BMW Teams und Fahrer um Punkte, Siege und Titel. Auch abseits der Strecke sorgen die Mitglieder der großen BMW Motorsport Familie rund um den Globus für Schlagzeilen. Mit den „BMW Motorsport News“ fassen wir für Sie die Geschehnisse kompakt und informativ zusammen. So bleiben Sie immer auf dem Laufenden.

24h Spa-Francorchamps: Enttäuschung in den Ardennen.

Das 24-Stunden-Rennen von Spa-Francorchamps (BE) ist für die BMW Sports Trophy Teams enttäuschend verlaufen. Keiner der sieben BMW Z4 GT3 sah bei der 65. Auflage des Langstreckenklassikers die Zielflagge. Zeitweilig waren fünf BMW Z4 GT3 in den Top-Ten unterwegs gewesen und die beiden Marc VDS Racing Autos mit den Nummern 3 und 4 hatten in Führung gelegen. Bis zur Halbzeit des Rennens schieden jedoch bis auf das Vita4One Racing Fahrzeug sechs der sieben BMW aus. Gut eine Stunde vor Rennende musste dann auch der BMW Z4 GT3 mit der Startnummer 26 wegen eines technischen Problems aufgeben.

GRAND-AM: Erfolgreiches Wochenende auf dem „Brickyard“.

Die BMW Teams konnten beim Gastspiel auf dem traditionsreichen „Indianapolis Motor Speedway“ ihre Erfolgsbilanz in der GRAND-AM Meisterschaft weiter aufbessern. Bei den Daytona-Prototypen triumphierten die Starworks-Piloten Ryan Dalziel (GB) und Alex Popow (VE) gleich beim ersten Einsatz des neuen BMW 4,5-Liter Motors und bauten ihre Meisterschaftsführung aus. Scott Pruett (US) und Memo Rojas (MX) von Chip Ganassi Racing machten auf Platz zwei den BMW Doppelsieg perfekt – und gewannen mit diesem Ergebnis den Titel in der North American Endurance Championship. Der zweite BMW Riley von Starworks Motorsport, gefahren von Pierre Kaffer (DE), Brandan Hartley (US) und Scott Mayer (US), kam auf Platz vier. Pech hatte dagegen die Turner Motorsport Mannschaft in der GT-Klasse: Das Team musste sich mit den Plätzen 12 und 13 zufriedengeben.

Continental Tire Sports Car Challenge: Fall-Line triumphiert.

Der „Brickyard“ von Indianapolis erwies sich auch für die BMW Piloten in der Continental Tire Sports Car Challenge als gutes Pflaster: Mark Boden (US) und Bryan Sellers (US) sahen nach 74 Runden im BMW M3 von Fall-Line Motorsport als Sieger die Ziellinie. Die Turner-Motorsport-Piloten Paul Dalla Lana (CA) und Bill Auberlen (US) konnten als Dritte ebenfalls auf dem Podium jubeln, dicht gefolgt von Charles Espenlaub (US) und Trent Hindman (US) im zweiten Fall-Line Auto auf Platz vier. In der ST-Klasse sahen die Fans sogar einen BMW Dreifachsieg: Terry Borcheller (US) und Mike LaMarra (US) gewannen im BMW 128i von Burton Racing. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Jesse Combs (US)/Jeff Mosing (US) und Daniel Rogers (US)/Seth Thomas (US), jeweils am Steuer eines BMW 328i.

**DTM: Joey Hand mit Gaststart für Chip Ganassi Racing in Indianapolis.**

Auch BMW Werksfahrer Joey Hand (US) war am Wochenende in der GRAND-AM Meisterschaft im Einsatz. Gemeinsam mit Indy-500-Sieger Tony Kanaan (BR) startete er im BMW Riley mit der Startnummer 02 von Chip Ganassi Racing. Nach 106 Runden belegte das Duo den neunten Platz im Gesamtklassement und fuhr in 1:22,280 Minuten die zweitschnellste Rennrunde. „Es war schön, nach dem 24-Stunden-Rennen von Daytona die Jungs von Chip Ganassi Racing wiederzutreffen“, sagte Hand. „Gemeinsam mit Tony Kanaan anzutreten, war etwas Besonderes. Er ist der aktuelle Indy-500-Champion, ein extrem schneller Fahrer und ein richtig cooler Typ.“

DTM: Andy Priaulx beim „Silverstone Classic“ unterwegs.

Andy Priaulx (GB) hat sich an diesem Wochenende auf eine Zeitreise begeben. Beim „Silverstone Classic“, dem zweitgrößten Oldtimer-Festival in England nach dem „Goodwood Revival“, war der DTM-Pilot am Steuer eines BMW 1800 TI/SA am Start. Gemeinsam mit Richard Solomons, CEO von BMW Motorsport Premium Partner Intercontinental Hotels Group, trat er in der „Sir John Whitmore Trophy“ an. Nach Platz zwei im Qualifying belegte das Duo im Rennen den fünften Rang. Allerdings stand das Ergebnis bei diesem Event nicht im Vordergrund. „Das war das erste Mal, dass ich beim Silverstone Classic gefahren bin, und es hat großen Spaß gemacht, mit dem BMW 1800 über die Strecke zu driften“, sagte Priaulx. „Ich denke, wir konnten den Fans eine tolle Show bieten.“

Dutch GT: Ricardo van der Ende und Bernhard van Oranje siegen in Spa.

Im Rahmen des 24-Stunden-Rennens wurde am Wochenende auch die Dutch GT Meisterschaft auf dem „Circuit de Spa-Francorchamps“ ausgetragen. Im AM-Rennen am Freitag gelang Bernhard van Oranje (NL) im BMW M3 GT4 von EKris Motorsport der Sprung auf das Podest. Mit einem Rückstand von 20,559 Sekunden sah er beim Sieg von Camaro-Pilot Max Braams (NL) als Dritter die Zielflagge. Im Hauptrennen bildete van Oranje mit Ricardo van der Ende (NL) ein Team. Gemeinsam sicherte sich das Duo nach 22 Runden den Sieg im BMW M3 GT4. Im dritten Lauf am Samstag war es EKris-Pilot Jan-Joris Verheul (NL), der als Zweiter neben Sieger Duncan Huisman (NL, Camaro) auf dem Podium stand. Van der Ende belegte Platz sieben.

Pressekontakt:

Jörg Kottmeier, Tel.: +49 (0) 170 566 6112, joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink, Tel.: +49 (0) 176 203 40224, ingo.lehbrink@bmw.de

Online finden Sie die aktuellen BMW Motorsport Presse-Informationen und rechtfreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke unter: www.press.bmwgroup-sport.com